



Mittwoch, den 24. Januar 1917

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Paul Henckels	Der Polizist	Oscar Fuchs
Fin, seine Frau	Thea Grodteczinsky	Der Wirt zum schwarzen Anker	Leo Plückerbaum
Krönkel, Küfermeister	August Weber	Schäng, sein Sohn	Else Spieler
Heubes	Fritz Reiff	Picard, ein Französischer Beamter	Carl Ernst
Knipperling	Eugen Dumont	Der Küster	Heinz Wackers
Mölfes, Geselle bei Wibbel	Walter Kosel	I. Frau	Elli Oberbrinkmann
Zimpel,	Peter Esser	II. Frau	Ruth von der Ohe
Fläsch, Hausierer	Bruno Rings	III. Frau	Jutta Grunert
Hopp-Majän, Bänkelsängerin	Elsa Dalands	Ein alter Mann	Heinrich Klapper
Pangdich, Blechschläger	Eugen Keller	Elisabethchen	Ria Hertz-Lücker
Fitzkes	Willy Buschhoff		
Seine Frau	Lotte Crusius		Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Donnerstag, den 25. Januar 1917, abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Serie IV

FAUST

Der Tragödie erster Teil von Goethe

Freitag, den 26. Januar 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Serie V (Zum ersten Male)

DURCH

Komödie in 5 Akten von Otto Hinnerk.

Samstag, den 27. und Sonntag, den 28. Januar 1917, abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Faust

Der Tragödie erster Teil von Goethe

Zu Gunsten der Zentralstelle für freiwillige Liebestätigkeit

Mittwoch, den 31. Januar 1917, abends 8 Uhr:

Klavier-Abend: Edwin Fischer-Berlin

Preise: Alle Logen und 1. Parkett M. 3.55, 2. Parkett M. 2.50, 2. Rang-Balkon M. 1.25, 2. Rang 3.—9. Reihe M. 1.10, 2. Rang 10. und 11. Reihe M. 0.50, Stehplatz M. 0.50 einschließlich Kartensteuer und Kleiderablage

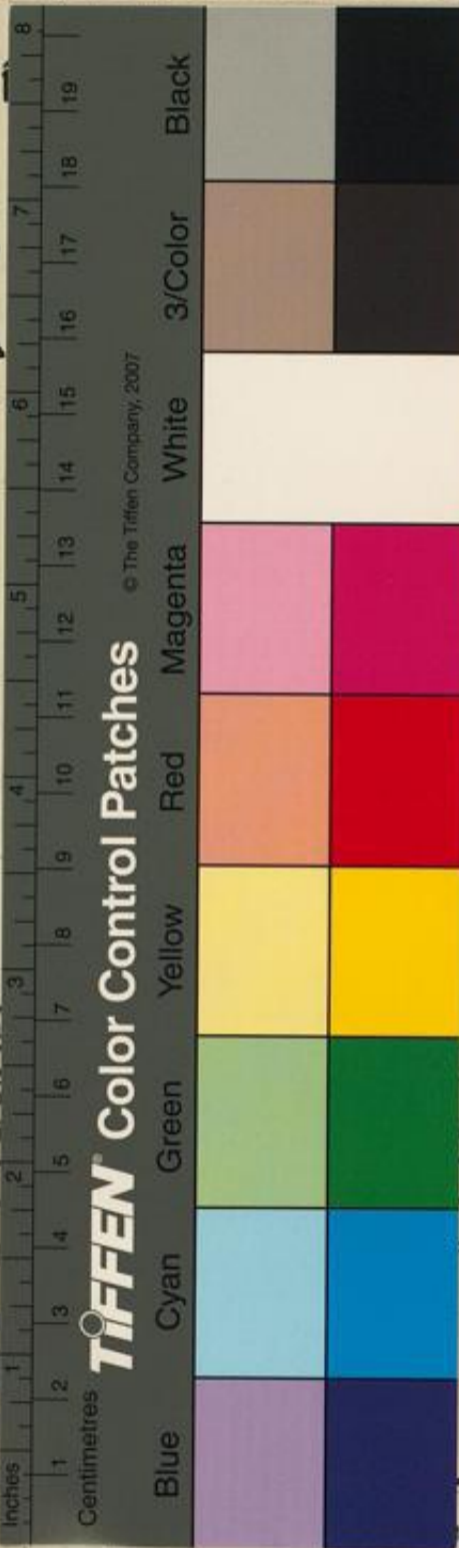
Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.



Mi

anuar 1917

Schn... Wibbel



Anton Wibbel, Schneidermeister
 Fin, seine Frau
 Krönkel, Küfermeister
 Heubes
 Knipperling
 Mölfes, Geselle bei Wibbel
 Zimpel,
 Fläsch, Hausierer
 Hopp-Majän, Bänkelsängerin
 Pangdich, Blechschläger
 Fitzkes
 Seine Frau

Müller-Schlösser
 Henckels

Polizist Oscar Fuchs
 Wirt zum schwarzen Anker Leo Plückebaum
 ng, sein Sohn Else Spieler
 rd, ein Französischer Beamter Carl Ernst
 Küster Heinz Wackers
 Frau Elli Oberbrinkmann
 Frau Ruth von der Ohe
 Frau Jutta Grunert
 alter Mann Heinrich Klapper
 bethchen Ria Hertz-Lücker

Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 10 Minu

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe
 loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. P
 6. bis 9. Rei

. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
 und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
 k. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr

Beginn 7 1/2 Uhr

Ende 10 Uhr

Donnerstag, den 25. Januar 1917
 Serie IV

Freitag, den 26. Januar 1917, abends 7 1/2 Uhr:
 Serie V (Zum ersten Male)

FAUST

DURCH

Der Tragödie erster Teil

Komödie in 5 Akten von Otto Hinnerk.

Samstag,

ar 1917, abends 5 1/2 Uhr:

Faust

Der Tragödie erster Teil von Goethe

Zu Gunsten der Zentralstelle für freiwillige Liebestätigkeit

Mittwoch, den 31. Januar 1917, abends 8 Uhr:

Klavier-Abend: Edwin Fischer-Berlin

Preise: Alle Logen und 1. Parkett M. 3.55, 2. Parkett M. 2.50, 2. Rang-Balkon M. 1.25, 2. Rang 3.—9. Reihe M. 1.10, 2. Rang 10. und 11. Reihe M. 0.50, Stehplatz M. 0.50 einschließlich Kartensteuer und Kleiderablage

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.